

Bachelor of Science (BSc) Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Betriebswirtschaft
Internationale Betriebswirtschaft
Volkswirtschaft und Sozioökonomie
Wirtschaftsinformatik





Inhalt

Willkommen an der WU!	4
Warum WU?	5
Das Studienportfolio	6
Ihr Weg zur Zulassung	7
Das Studium	8
Eignungstest	8
Aufbau des Studiums	9
Unterstützung für Studierende	10
Das erste Studienjahr	12
Studienzweig Betriebswirtschaft	14
Studienzweig Internationale Betriebswirtschaft	16
Studienzweig Volkswirtschaft und Sozioökonomie	18
Studienzweig Wirtschaftsinformatik	20
Individuelle Schwerpunkte setzen	22
Spezielle Betriebswirtschaftslehren	22
Cross Functional Management	23
Spezialisierungsgebiete	24
Wahlfächer	25
Internationale Studienmöglichkeiten	26
Und nach dem Bachelor?	27
Akademische Karriere	27
Einstieg ins Berufsleben	27
Führungskräfteausbildung	27
In Kontakt bleiben	27



Willkommen an der WU!

LIEBE STUDIENINTERESSIERTE!

Wenn Sie sich dazu entschließen, an der WU zu studieren, entscheiden Sie sich nicht nur für die größte, sondern auch für eine der renommiertesten wirtschaftswissenschaftlichen Universitäten Europas.

Das bestätigen Ihnen nicht nur zahlreiche Rankings, die die WU und ihre Studienprogramme im internationalen Spitzenfeld platzieren. Der wohl wichtigste Qualitätsbeweis für die WU ist ihre EQUIS-Akkreditierung. Das Gütesiegel, das weltweit nur 130 Universitäten tragen, garantiert Ihnen, dass Sie mit der WU die richtige Wahl getroffen haben.

Mit dem WU-Neubau entstand ein einzigartiger Universitätscampus, der Studierenden und Lehrenden optimale Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung bietet.

Neben den klassischen universitären Bereichen wie Lehr- und Lernflächen, Bibliotheken sowie Büroräumen finden sich auf dem Campus diverse öffentlich nutzbare Einrichtungen: Gastronomie, ein Supermarkt, eine Buchhandlung und ein Sportzentrum. Und das alles in unmittelbarer Nähe zum Wiener Prater.

Das vielseitige Studienportfolio umfasst Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. PhD-Studien und enthält zahlreiche Spezialisierungsmöglichkeiten.

Als international orientierte Universität bietet Ihnen die WU viele Gelegenheiten, Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Ein Netzwerk von rund 230 Partneruniversitäten in Europa, Amerika, Asien, Afrika und Australien/Neuseeland und die strategisch wichtigen Mitgliedschaften bei CEMS (The Global Alliance in Management Education) und PIM (Partnership in International Management) schaffen dafür optimale Voraussetzungen.

Durch langjährige und gut gepflegte Kontakte mit der Wirtschaft wird ein starker Praxisbezug sichergestellt. Als Bachelorabsolvent/in der WU haben Sie also nicht nur beste Voraussetzungen für eine weitere akademische Karriere, sondern auch das Rüstzeug für einen raschen Einstieg im Berufsfeld Ihrer Wahl.

Christoph Badelt
Rektor



© Sabine Hauswirth

Warum WU?

Die WU ist nicht nur die größte wirtschaftswissenschaftliche Hochschule in Europa, sondern auch eine der besten. Sie zeichnet sich durch ein attraktives Studienangebot, einen effizienten Studienbetrieb und eine breite Palette an Spezialisierungen und Forschungsrichtungen aus.

Globale Anziehungskraft:

knapp 23.000 Studierende aus rund 110 Ländern

Ausgezeichnete Studienqualität:

garantiert durch das EQUIS-Gütesiegel

Bologna-Studienarchitektur:

Bachelor-, Master- und Doktorats-/PhD-Studien

Vielfältiges Lehrangebot:

breite Palette an Speziellen Betriebswirtschaftslehren, Wahlfächern und weiteren Wahlprogrammen

Weltweite Netzwerke:

rund 230 Partneruniversitäten,
Mitgliedschaft bei CEMS und PIM

Sommeruniversitäten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa
sowie in Asien und den USA

Starker Praxisbezug:

zahlreiche Kooperationen mit der Wirtschaft

Neuer Campus WU:

Studienbetrieb startete im WS 2013/14

Internationales Forschungsprofil:

15 Forschungsinstitute mit vielfältigen inhaltlichen
Schwerpunkten

Praxisnahes Weiterbildungsangebot:

WU Executive Academy



Das Studienportfolio

Die WU zeichnet sich durch ein vielfältiges Studienangebot aus, das der internationalen dreigliedrigen Studienstruktur entspricht. Das macht Studienleistungen über Landesgrenzen hinweg vergleichbar und fördert die Mobilität der Studierenden.

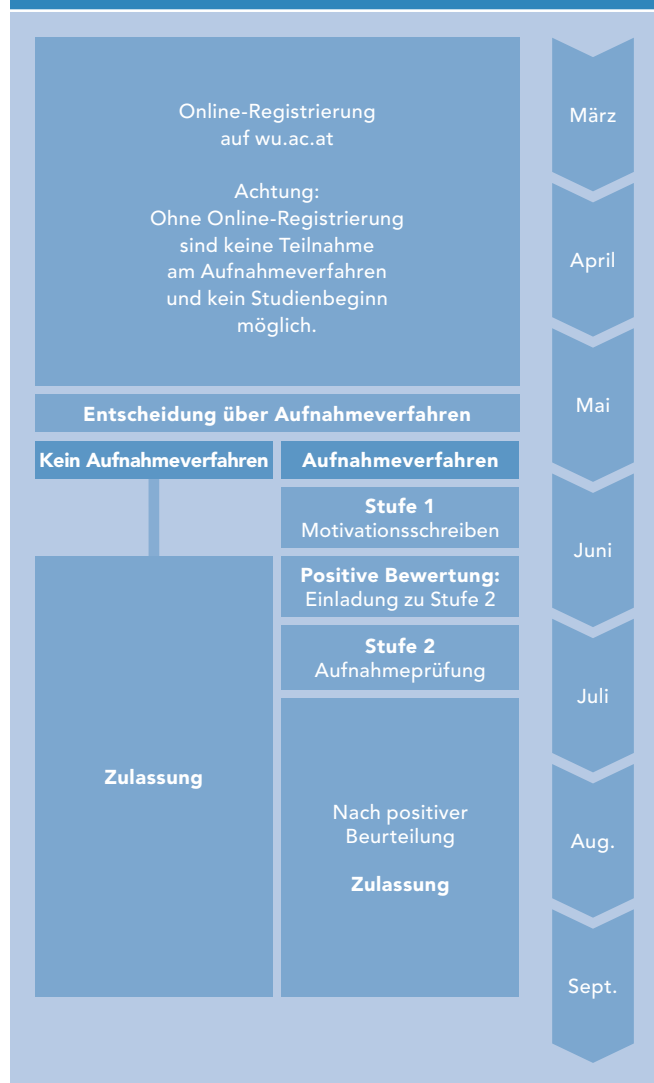
DAS STUDIENANGEBOT DER WU

BACHELORSTUDIEN	› Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (BSc WU) 4 Studienzweige: › Betriebswirtschaft › Internationale Betriebswirtschaft › Volkswirtschaft und Sozioökonomie › Wirtschaftsinformatik	› Wirtschaftsrecht (LL.B. WU)
MASTER-UND LL.M.-STUDIEN	DEUTSCHSPRACHIGE STUDIENPROGRAMME: › Export- und Internationalisierungsmanagement (MSc WU) › Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (MSc WU) › Management (MSc WU) › Sozioökonomie (MSc WU) › Steuern und Rechnungslegung (MSc WU) › Volkswirtschaft (MSc WU) › Wirtschaftspädagogik (MSc WU) ENGLISCHSPRACHIGE STUDIENPROGRAMME: › Information Systems (MSc WU) › International Management/CEMS (MSc WU & CEMS MIM) › Marketing (MSc WU) › Quantitative Finance (MSc WU) › Socio-Ecological Economics and Policy (MSc WU) › Strategy, Innovation, and Management Control (MSc WU) › Supply Chain Management (MSc WU)	› Wirtschaftsrecht (LL.M. WU)
DOKTORATS-/PHD-STUDIEN	› Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. soc. oec.) › Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (PhD), deutsch mit „English Tracks“ (konzipiert für WU-Mitarbeiter/innen) › PhD in Finance (PhD), englisch › PhD in International Business Taxation (PhD), englisch	› Wirtschaftsrecht (Dr. iur.)

Ihr Weg zur Zulassung

Für das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gibt es einmal pro Studienjahr (im Frühling) ein zweistufiges Aufnahmeverfahren. Sie können sich bereits vor Ablegung der Matura für das Aufnahmeverfahren registrieren, wenn Sie im folgenden Winter- oder Sommersemester das Studium aufnehmen wollen.

FAHRPLAN ZUM START IN DAS BACHELORSTUDIUM



MEHR ZUM THEMA IM WEB



Detaillierte Informationen zum Aufnahmeverfahren
wu.ac.at/programs/bachelor/wiso/admission/select



Online-Registrierung
<https://bach.wu.ac.at/start/vi>

TERMINE FÜR DAS STUDIENJAHR 2015/16

1. März – 15. Mai 2015: Online-Registrierung
 18. Mai 2015: Information, ob das Verfahren durchgeführt wird

Bei Durchführung des Verfahrens

18.–31. Mai 2015: Abgabe eines Motivationsschreibens
 7. Juli 2015: Aufnahmeprüfung



© Stephan Huger

Das Studium

„Die WU bietet mir neben einer wirtschaftswissenschaftlichen Grundausbildung die Möglichkeit, inhaltliche Schwerpunkte zu setzen und damit die Ausbildung genau auf meinen Berufswunsch abzustimmen.“

Nina, 19, WU-Studentin

Das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften qualifiziert die Absolvent/inn/en für anspruchsvolle betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Tätigkeiten sowohl in der Privatwirtschaft als auch in der öffentlichen Wirtschaft und bei Non-Profit-Organisationen.

EIGNUNGSTEST

Die Studienwahl stellt eine wichtige Entscheidung im Leben dar und sollte daher wohlüberlegt sein. Um Sie bei diesem bedeutenden Schritt bestmöglich zu unterstützen, stellt die WU Ihnen „Fit4WU“ zur Verfügung. Fit4WU ist ein Online-Selbsttest, der es Ihnen ermöglicht, Ihre Studieneignung zu überprüfen.

Fit4WU ist kostenlos, kann in rund einer Stunde absolviert werden und liefert Ihnen ...

- › Ergebnisse zum Ausmaß der persönlichen Eignung für die Bachelorstudien an der WU

MEHR ZUM THEMA IM WEB



Detaillierte Informationen zum Bachelorstudium
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
wu.ac.at/programs/bachelor/wiso



Fit4WU-Selbsttest
wu.ac.at/prospective/decisions

- › den Grad der Ausprägung von Persönlichkeitsmerkmalen, die für ein WU-Studium bedeutsam sind
- › ein Auswertungsprofil mit der Interpretation Ihrer Testergebnisse
- › auf Sie zugeschnittene Empfehlungen für erfolgreiches Studieren an der WU

AUF EINEN BLICK

Studiendauer	6 Semester
Credits	180 ECTS-Credits, 79 bzw. 83 Semesterstunden
Bachelorarbeit	8 ECTS-Credits
Akademischer Grad	Bachelor of Science (WU), abgekürzt BSc (WU)

AUFBAU DES STUDIUMS

Studienbeschleunigungsprogramm (Sommer- und Winteruni) und 1. Halbjahr	Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)			
2. Halbjahr und 2. Semester	Common Body of Knowledge (CBK)			
3.–6. Semester	Hauptstudium mit vier Studienzweigen, es können auch mehrere Studienzweige parallel absolviert werden			
	Betriebswirtschaft	Internationale Betriebswirtschaft	Volkswirtschaft und Sozioökonomie	Wirtschaftsinformatik
	Bachelorarbeit			



Unterstützung für Studierende

Ein umfassendes Student-Support-Programm unterstützt Sie bei administrativen und inhaltlichen Fragen zum Studium.

Für Studienanfänger/innen stellt die WU-Studieninformation ein umfassendes Informationsangebot zur Verfügung. Für weitere persönliche Beratungen und Fragen

zum Studium wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter/innen im Study Service Center (Library & Learning Center, OG 2).

MEHR ZUM THEMA IM WEB



Die WU Campus Days finden bereits in den Ferien statt und bieten die Gelegenheit, sich über das Studium zu informieren, die WU und künftige Studienkolleg/inn/en kennenzulernen und sich individuell beraten zu lassen.

Information und Anmeldung:

wu.ac.at/students/bachelorstudents/begin/welcome



Mentoring@WU ist ein Programm, bei dem höhersemestrig Studierende Studienanfänger/innen und Studierende mit Unterstützungsbedarf durch das Semester begleiten.

Information und Anmeldung:

wu.ac.at/students/bachelorstudents/excellence/mentoring



Das Studienhandbuch „move!“ begleitet Sie in Form eines Reiseführers durch Ihr gesamtes Studium. Sie finden darin außerdem Hinweise und Tipps zum akademischen Schreiben und Arbeiten, zur Präsentationsgestaltung, zu Gruppenübungen und zum Thema Auslandserfahrung.

Information und Download:

wu.ac.at/students/bachelorstudents/begin/move



Der elektronische Newsletter „update!“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Themen aus Studium und Lehre.

Aktueller Newsletter und Archiv:

wu.ac.at/students/news/newsletter



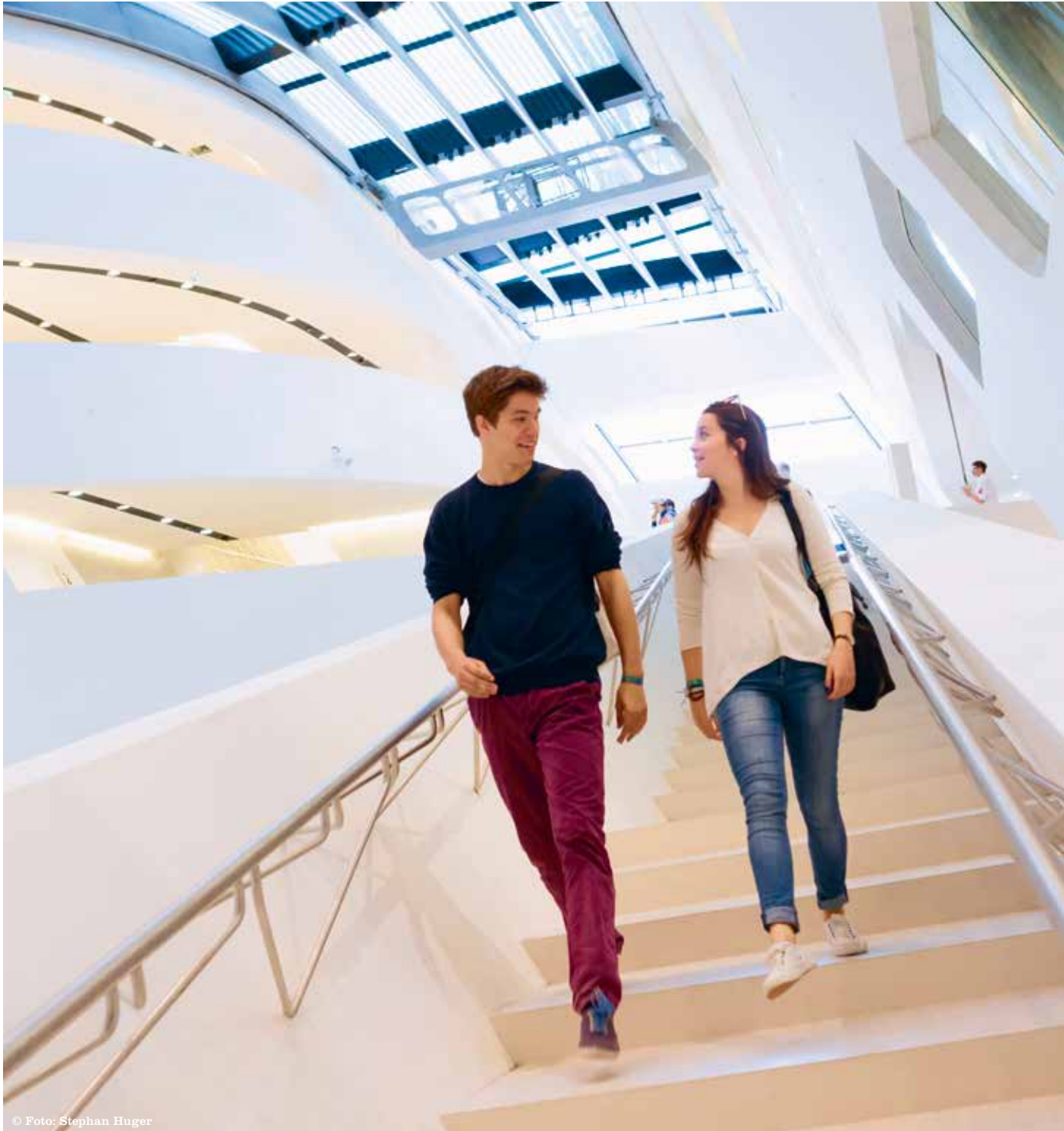
Die webbasierte Student Support Area auf Learn@WU bietet Ihnen Informationen und Guidelines zu Themen wie Schreiben im Studium, Lernstrategien, Prüfungsvorbereitung, Präsentieren vor Gruppen und vielem mehr.

<https://learn.wu.ac.at/student-support>



Wichtige Kontaktadressen und allgemeine Informationen zum Studium finden Sie auf der WU-Website.

wu.ac.at/prospective/contact



Das erste Studienjahr

Die beiden Bachelorstudien an der WU beginnen mit einer identischen Studieneingangs- und Orientierungsphase. Nach positiver Absolvierung der STEOP lernen Sie im Common Body of Knowledge (CBK) die Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kennen.

STUDIENEINGANGS- UND ORIENTIERUNGSPHASE (STEOP)	ECTS	SSt	Prüfungsart
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4	2	LVP
Mathematik	4	2	LVP
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	4	2	LVP
Wirtschaft im rechtlichen Kontext – Europ. und öffentliches Wirtschaftsrecht I	4	2	LVP
SUMME	16	8	

Die vier Eingangsprüfungen sollten Sie so rasch wie möglich (d. h. bis Ende des ersten Halbssemesters) positiv abschließen. Nutzen Sie daher die Möglichkeit der Teilnahme am Studienbeschleunigungsprogramm (Sommer- und Winteruni) sowie die erste Prüfungswoche des Semesters.

Bereits bevor Sie alle Lehrveranstaltungen des Common Body of Knowledge abgeschlossen haben, können Sie sich zu weiterführenden Lehrveranstaltungen des von Ihnen gewählten Studienzweigs anmelden. Sobald Sie mindestens 27 ECTS-Credits des CBK erreicht und jedenfalls die Lehrveranstaltungen „Accounting & Management Control I & II“ und „Wirtschaft im rechtlichen Kontext – Wirtschaftsprivatrecht I“ abgeschlossen haben, können Sie sich zu Lehrveranstaltungen der Studienzweige anmelden.

MEHR ZUM THEMA IM WEB



Detaillierte Informationen zu STEOP und CBK
wu.ac.at/programs/bachelor/wiso/structure/begin14



COMMON BODY OF KNOWLEDGE (CBK)	ECTS	SSt	Prüfungsart
Betriebswirtschaftslehre			
Accounting & Management Control I	6	3	LVP
Accounting & Management Control II	6	3	LVP
Betriebliche Informationssysteme	4	2	LVP
Rechtswissenschaften			
Wirtschaft im rechtlichen Kontext – Wirtschaftsprivatrecht I	4	2	LVP
Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation			
Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I	4	2	PI
Mathematik und Statistik			
Statistik	4	2	PI
Volkswirtschaftslehre			
Angewandte Mikroökonomik	4	2	PI
Angewandte Makroökonomik	4	2	PI
Sozioökonomie			
Zukunftsfähiges Wirtschaften I	4	2	LVP
SUMME	40	20	

Studienzweig Betriebswirtschaft

„Der Studienzweig Betriebswirtschaft stellt das prozess- und zielorientierte Denken in den Mittelpunkt. Im Rahmen von Projektlehrveranstaltungen können wir betriebliche Problemlösungsstrategien sehr praxisorientiert und anschaulich kennenlernen und ausprobieren.“

Martin, 21, Student der Betriebswirtschaft

AUF EINEN BLICK

- › Vertiefende betriebswirtschaftliche Ausbildung
- › Zwei Spezialisierungen (Spezielle Betriebswirtschaftslehren, siehe Seite 22)
- › Ein Wahlfach und freie Wahlfachstunden
- › Eine Wirtschaftssprache

PERSPEKTIVEN UND QUALIFIKATIONSPROFIL

Kenntnisse nach Abschluss des Bachelorstudiums

- › Fundiertes betriebswirtschaftliches Fachwissen
- › Vertieftes Fachwissen im Bereich der gewählten Spezialisierungen
- › Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften
- › Problemlösungs- und Gestaltungskompetenz
- › Sehr gute Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation, Moderation, Verhandlung

STUDENTAFEL

Betriebswirtschaftslehre	Sozioökonomie	Soziale Kompetenz	Volkswirtschaftslehre	Rechtswissenschaften
Accounting & Management Control III (LVP)	Zukunftsfähiges Wirtschaften II (PI)	1 LV nach Wahl: › Soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung (PI) › Interkulturelle Kompetenz (PI)	Wirtschafts- und Finanzpolitik (PI)	Europ. und öffentliches Wirtschaftsrecht II (LVP)
4 ECTS 2 SSt	4 ECTS 2 SSt		4 ECTS 2 SSt	4 ECTS 2 SSt
Betriebliche Informationssysteme II (PI)				Wirtschaftsprivatrecht II (PI)
4 ECTS 2 SSt		3 ECTS 2 SSt		4 ECTS 2 SSt
Marketing (LVP)				
4 ECTS 2 SSt				
Personal, Führung, Organisation (PI)				
4 ECTS 2 SSt				
Finanzierung (PI)				
4 ECTS 2 SSt				
Beschaffung, Logistik, Produktion (LVP)				
4 ECTS 2 SSt				
24 ECTS 12 SSt	4 ECTS 2 SSt	3 ECTS 2 SSt	4 ECTS 2 SSt	8 ECTS 4 SSt
Bachelorarbeit 8 ECTS				

Studienzweig Internationale Betriebswirtschaft

„Ich wollte schon immer in einem internationalen Konzern arbeiten. Der Studienzweig Internationale Betriebswirtschaft bereitet mich durch die Schulung der interkulturellen Kompetenz optimal auf diese Karriere vor.“

Marlene, 19, Studentin der Internationalen Betriebswirtschaft

AUF EINEN BLICK

- › Vertiefende betriebswirtschaftliche Ausbildung mit Schwerpunkt interkulturelle Kompetenz
- › Zwei Spezialisierungen (Spezielle Betriebswirtschaftslehren) mit internationalem Bezug oder die englischsprachige Ausbildung Cross Functional Management (siehe Seite 23)
- › Ein verpflichtender Auslandsaufenthalt (Auslandssemester, Internationale Sommeruniversität, Auslandspraktikum)
- › Mindestens zwei Wirtschaftssprachen

PERSPEKTIVEN UND QUALIFIKATIONSPROFIL

Kenntnisse nach Abschluss des Bachelorstudiums

- › Fundiertes betriebswirtschaftliches Fachwissen
- › Vertieftes Fachwissen im Bereich der gewählten Spezialisierungen
- › Solide Sprachkenntnisse
- › Interkulturelle Kompetenz und Auslandserfahrung

STUDENTAFEL

Betriebswirtschaftslehre	Sozioökonomie	Soziale Kompetenz	Volkswirtschaftslehre	Rechtswissenschaften
Accounting & Management Control III (LVP)	Zukunftsfähiges Wirtschaften II (PI)	Interkulturelle Kompetenz (PI)	Wirtschafts- und Finanzpolitik (PI)	Einführung in das Steuerrecht (LVP)
4 ECTS2 SSt	4 ECTS2 SSt	3 ECTS2 SSt	4 ECTS2 SSt	4 ECTS2 SSt
3 LVs nach Wahl (à 4 ECTS + 2 SSt): › Finanzierung (PI) › Beschaffung, Logistik, Produktion (LVP) › Marketing (LVP) › Personal, Führung, Organisation (PI)				
12 ECTS6 SSt				
16 ECTS8 SSt	4 ECTS2 SSt	3 ECTS2 SSt	4 ECTS2 SSt	4 ECTS2 SSt
Bachelorarbeit 8 ECTS				

Voraussetzung für den Studienabschluss des Studienzweiges Internationale Betriebswirtschaft ist der Nachweis einer Auslandserfahrung im Ausmaß von mindestens 16 ECTS-Punkten.



© Stephan Huger

Beispiele für Tätigkeitsbereiche von Absolvent/inn/en

- › Internationales Marketing
- › Konzernübergreifendes Controlling und Finanzwesen
- › HR-Management in international agierenden Unternehmen

MEHR ZUM THEMA IM WEB



Detaillierte Informationen zum Studienzweig
Internationale Betriebswirtschaft
wu.ac.at/programs/bachelor/wiso/structure/ibw

Insgesamt 124 ECTS, 55 SSSt

Wahlpflichtfach		Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation		Grundlagen wiss. Arbeitens od. Forschungsmethoden		Spezielle Betriebswirtschaftslehren		Freie Wahlfächer	
2 LVs nach Wahl (à 4 ECTS + 2 SSSt, siehe unten) (Richtlinien beachten! Siehe Studienplan.)		Fortsetzung 1. Sprache: Wiko II (PI)		1 LV nach Wahl: › Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (PI) › Forschungsmethoden (PI)		Spezielle Betriebswirtschaftslehre mit internationalem Bezug		Freie Wahlfächer (10 ECTS) Unter diesem Studienplanpunkt können beliebige LVs im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS besucht werden. (Richtlinien beachten! Siehe Studienplan.)	
8 ECTS	4 SSSt	3 ECTS	2 SSSt	3 ECTS	1 SSSt	20 ECTS	10 SSSt		
		Wiko III (PI)				Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsmathematik			
		3 ECTS 2 SSSt							
		Wiko IV (LVP)							
		4 ECTS 2 SSSt				20 ECTS 10 SSSt 10 ECTS			
		2. Sprache: Fremdsprachliche Wiko I – IV (LVP/PI)				Alternativ: Cross Functional Management			
		14 ECTS 8 SSSt				40 ECTS 20 SSSt			
		24 ECTS 14 SSSt		3 ECTS 1 SSSt		40 ECTS 20 SSSt		10 ECTS	
116 ECTS 55 SSSt									

Studienzweig Volkswirtschaft und Sozioökonomie

„Ich habe mich für den Studienzweig Volkswirtschaft und Sozioökonomie entschieden, weil es mir Spaß macht, Trends in der Gesellschaft und ihre Auswirkungen auf Wirtschaft und Politik zu analysieren und zu erklären.“

Thomas, 20, Student der Volkswirtschaft und Sozioökonomie

AUF EINEN BLICK

- › Spezialisierung in Volkswirtschaft oder Sozioökonomie

Lehrinhalte im Schwerpunkt Volkswirtschaft

- › Gesamtwirtschaftliche Fragestellungen
- › Empirische Methoden

Lehrinhalte im Schwerpunkt Sozioökonomie

- › Breites historisches, politisches, geografisches, rechtliches und kommunikationstheoretisches Wissen
- › Theorien der sozialen und ökonomischen Entwicklung
- › Methoden der empirischen Sozialforschung

PERSPEKTIVEN UND QUALIFIKATIONSPROFIL

Kenntnisse nach Abschluss des Bachelorstudiums

- › Fundiertes Wissen im Bereich Volkswirtschaft und Sozioökonomie
- › Soziale Kompetenz
- › Theoretisches und methodisches Know-how in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Beispiele für Tätigkeitsbereiche von Absolvent/inn/en des Schwerpunkts Volkswirtschaft

- Analysen und Prognosen ökonomischer Zusammenhänge:
- › Wirtschaftsforschung und Politikberatung
 - › Analysen der komplexen Funktionen moderner Kapitalmärkte

STUDENTAFEL

Pflichtfächer

Betriebswirtschaftslehre	Volkswirtschaftslehre	Meth. d. VW u. Sozioök.	Sozialwissenschaften	Soziale Kompetenz	Wahlpflichtfach	Freie Wahlfächer	Grundlagen wiss. Arbeitens oder Forschungsmethoden
2 LVs nach Wahl (à 4 ECTS + 2 SSt): › Finanzierung (PI) › Beschaffung, Logistik, Produktion (LVP) › Marketing (LVP) › Personal, Führung, Organisation (PI)	Wirtschaftspolitik (PI)	Einführung in die emp. Sozialforschung (PI)	Wirtschaftsgeographie (LVP)	1 LV nach Wahl: › Soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung (PI) › Interkulturelle Kompetenz (PI)	1 LV nach Wahl: › Vertiefung volkswirtschaftlicher Forschungsmethoden (PI) › Spezialgebiete der Wirtschaftspolitik (PI) › Accounting & Management Control III (LVP) › Ausgewählte Forschungsbereiche der Sozioökonomie (PI)	Freie Wahlfächer (6 ECTS) Unter diesem Studienplanpunkt können beliebige LVs im Ausmaß von insgesamt 6 ECTS besucht werden. (Richtlinien beachten! Siehe Studienplan.)	1 LV nach Wahl: › Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (PI) › Forschungsmethoden (PI)
	4 ECTS 2 SSt	4 ECTS 2 SSt	4 ECTS 2 SSt				
	Pol. Ökonomie und Theoriegeschichte (PI)	Sozial- und wirtschaftswiss. Infosysteme (PI)	Wirtschaftsgeschichte (PI)				
	4 ECTS 2 SSt	4 ECTS 2 SSt	4 ECTS 2 SSt				
8 ECTS 4 SSt	Finanzwissenschaft I (PI)	Ökonometrie I (PI)	Wirtschaftssoziologie (PI)	3 ECTS 2 SSt	4 ECTS 2 SSt	6 ECTS	3 ECTS 1 SSt
	Sozialpolitik (PI)	Statistik für VW und Sozioök. (PI)					
	4 ECTS 2 SSt	4 ECTS 2 SSt					
8 ECTS 4 SSt	16 ECTS 8 SSt	16 ECTS 8 SSt	12 ECTS 6 SSt	3 ECTS 2 SSt	4 ECTS 2 SSt	6 ECTS	3 ECTS 1 SSt
Bachelorarbeit 8 ECTS							



© Stephan Huger



© Stephan Huger

19

Beispiele für Tätigkeitsbereiche von Absolvent/inn/en des Schwerpunkts Sozioökonomie

Strategische Entscheidungsfindung und Steuerung komplexer Prozesse in Organisationen:

- › Kultur-, Bildungs- und Umweltmanagement und Politikberatung
- › Organisationsentwicklung

MEHR ZUM THEMA IM WEB



Detaillierte Informationen zum Studienzweig
Volkswirtschaft und Sozioökonomie
wu.ac.at/programs/bachelor/wiso/structure/vwsozoek

Insgesamt 124 ECTS, 55 SSSt

Wahlfächer (ein Schwerpunkt ist zu wählen) Schwerpunkt Volkswirtschaft						Schwerpunkt Sozioökonomie																	
Angew. Meth. der VWL		Volkswirtschafts- lehre		Finanzwissen- schaft		Spezialisierungs- gebiete		Sozialwissen- schaften		Angew. Meth. d. Sozioök.		Wahlpflichtfächer											
Ökonometrie II (PI)		Vertiefende Mikroökonomik (PI)		Finanzwissen- schaft II (PI)		LVs nach Wahl aus dem Spezialisie- rungsangebot für Schwerpunkt VW (Richtlinien beachten! Siehe Studienplan.)		Sozialwissen- schaftliche Theorien		Empirische qualitative Studien (PI)		Wahlweise 2 der folgenden Lehr- veranstaltungs- kombinationen (à 2 x 4 ECTS/ 2 x 2 SSSt)											
4 ECTS 2 SSSt		4 ECTS 2 SSSt		4 ECTS 2 SSSt				8 ECTS 4 SSSt		4 ECTS 2 SSSt													
Angewandte Ökonometrie		Vertiefende Makroökonomik (PI)				24 ECTS 12 SSSt		Theorien sozioök. Entwicklung (PI)		Empirische quantitative Studien (PI)		Moderne Gesell- schaften I + II (PI) Sozioökonomische Problemlagen I + II (PI) Ökonomie und Gesellschaft I + II (PI) International Course I + II (PI)											
4 ECTS 2 SSSt		4 ECTS 2 SSSt						8 ECTS 4 SSSt		4 ECTS 2 SSSt													
		Vertiefende Wirtschaftspolitik (PI)						Gruppen (PI)															
		4 ECTS 2 SSSt						4 ECTS 2 SSSt															
				Organisationen (PI)																			
						4 ECTS 2 SSSt						16 ECTS 8 SSSt											
48 ECTS						24 SSSt						48 ECTS						24 SSSt					
												116 ECTS 55 SSSt											

Studienzweig Wirtschaftsinformatik

„Durch die Kombination einer ausgezeichneten Informatikausbildung mit fundiertem betriebswirtschaftlichem Basiswissen habe ich nach dem Studium gute Jobchancen.“

Sarah, 20, Studentin der Wirtschaftsinformatik

AUF EINEN BLICK

- › Zwei Schwerpunkte: Betriebswirtschaft und Informationstechnologie
- › Zwei Spezialisierungen (Spezielle Betriebswirtschaftslehren) aus dem Bereich Informationstechnologie (siehe Seite 22)

PERSPEKTIVEN UND QUALIFIKATIONSPROFIL

Kenntnisse nach Abschluss des Bachelorstudiums

- › Fähigkeit, IT-Geschäftsprozesse profund zu analysieren und innovative Lösungen zu entwickeln
- › Entwicklung und Einführung von Softwaresystemen
- › Betriebswirtschaftliches Fachwissen

STUDENTAFEL

Betriebswirtschaftslehre		Volkswirtschaftslehre		Soziale Kompetenz		Methoden der emp. Sozialforschung	
Betriebliche Infosysteme II (PI)		Wirtschafts- und Finanzpolitik (PI)		1 LV nach Wahl: › Soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung (PI) › Interkulturelle Kompetenz (PI)		Methoden der emp. Sozialforschung I (PI)	
4 ECTS	2 SSt	4 ECTS	2 SSt			4 ECTS	2 SSt
Beschaffung, Logistik, Produktion (LVP)						Methoden der emp. Sozialforschung II (PI)	
4 ECTS	2 SSt			3 ECTS	2 SSt	4 ECTS	2 SSt
3 LVs nach Wahl (à 4 ECTS + 2 SSt): › Finanzierung (PI) › Accounting & Management Control III (LVP) › Marketing (LVP) › Personal, Führung, Organisation (PI)							
12 ECTS	6 SSt						
20 ECTS	10 SSt	4 ECTS	2 SSt	3 ECTS	2 SSt	8 ECTS	4 SSt
Bachelorarbeit		8 ECTS					



Beispiele für Tätigkeitsbereiche von Absolvent/inn/en

- › Software-Engineering
- › Innovative Geschäftsprozessmodellierung
- › Unternehmensberatung
- › Marketing für Hard- und Softwareprodukte

MEHR ZUM THEMA IM WEB



Detaillierte Informationen zum Studienzweig
Wirtschaftsinformatik
wu.ac.at/programs/bachelor/wiso/structure/winf

Insgesamt 124 ECTS, 55 SSt

Grundlagen wiss. Arbeitens oder Forschungsmethoden	Wirtschaftsinformatik	Spezielle Betriebswirtschaftslehren	Freie Wahlfächer
1 LV nach Wahl: › Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (PI) › Forschungsmethoden (PI)	Grundzüge der Programmierung (LVP) 4 ECTS 2 SSt	Spezielle Betriebs- wirtschaftslehre 20 ECTS 10 SSt	Freie Wahlfächer (6 ECTS) Unter diesem Studienplan- punkt können beliebige LVs im Ausmaß von insgesamt 6 ECTS besucht werden. (Richtlinien beachten!)
3 ECTS 1 SSt	Grundzüge der Modellierung (LVP) 4 ECTS 2 SSt	Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsmathematik	6 ECTS
	Rechnerpraktikum aus Programmierung (PI) 4 ECTS 2 SSt	20 ECTS 10 SSt	
	IS-Projektmanagement (PI) 4 ECTS 2 SSt		
	Netzwerke (PI) 4 ECTS 2 SSt		
	Netzwerksicherheit (PI) 4 ECTS 2 SSt		
	Datenbanksysteme (PI) 4 ECTS 2 SSt		
	Prozessmanagement (PI) 4 ECTS 2 SSt		
3 ECTS 1 SSt	32 ECTS 16 SSt	40 ECTS 20 SSt	6 ECTS
			116 ECTS 55 SSt

Individuelle Schwerpunkte setzen

Sie möchten Ihren Interessen entsprechend individuelle Ausbildungsschwerpunkte setzen und Ihr Wissen in ausgewählten Fächern vertiefen? Ein umfassendes Angebot an Spezialisierungen macht das möglich.

SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHREN (BW, IBW, WINF)

Die Speziellen Betriebswirtschaftslehren, kurz SBWLs, sind abgeschlossene Studienprogramme innerhalb des Bachelorstudiums im Umfang von 20 ECTS-Credits. Im Rahmen Ihres Bachelorstudiums müssen Sie zwei SBWLs abschließen.

TIPPS FÜR DIE AUSWAHL DER SBWLs

Studierenden, die sich für das Masterstudium Quantitative Finance interessieren, wird die Spezialisierung Wirtschaftsmathematik empfohlen. Wenn Sie an das Bachelorstudium das Masterprogramm Wirtschaftspädagogik anschließen möchten, sollten Sie das Fach Wirtschaftstraining & Bildungsmanagement absolvieren. Dadurch erbringen Sie jeweils bereits eine Art Vorleistung für Ihr Masterstudium.

Im Studienzweig Internationale Betriebswirtschaft belegen Sie ebenfalls zwei SBWLs. Um der internationalen Ausrichtung Ihres Studiums gerecht zu werden, sollten Sie vorzugsweise SBWLs mit einem internationalen Bezug wählen (eine ist Pflicht). Sie haben außerdem die Möglichkeit, die beiden SBWLs durch das englischsprachige Studienprogramm Cross Functional Management zu ersetzen.

Spezielle Betriebswirtschaftslehren:

- › Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels*
- › Business Information Systems
- › BWL der Klein- und Mittelbetriebe
- › Change Management und Management Development*
- › Diversitätsmanagement
- › Entrepreneurship und Innovation*
- › Finance*
- › Handel und Marketing*
- › Information Management and Control*
- › Informationswirtschaft
- › International Accounting & Controlling*
- › International Business*
- › Internationales Marketing Management*
- › Marketing*
- › Personalmanagement*
- › Produktionsmanagement
- › Public und Nonprofit Management*
- › Rechnungslegung & Steuerlehre*
- › Service Marketing*
- › Supply Chain Services und Netzwerke*
- › Transportwirtschaft und Logistik*
- › Unternehmensführung und Controlling*
- › Verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management
- › Werbung und Markenmanagement*
- › Wirtschaftsmathematik
- › Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement

* Mit internationalem Bezug.

CROSS FUNCTIONAL MANAGEMENT* beinhaltet 4 Pflichtblöcke und 1 Wahlblock:

Pflichtblöcke

- › International Financial Management
- › International Marketing and Management
- › International Human Resource Management and Organizational Behavior
- › International Strategic Management

Angebote für Wahlblock

- › International Accounting
- › International Business
- › International Supply Chain Management
- › International Tourism

CROSS FUNCTIONAL MANAGEMENT (IBW)

Im Studiengang Internationale Betriebswirtschaft haben Sie die Möglichkeit, die beiden SBWLs durch das Programm Cross Functional Management zu ersetzen. Dabei handelt es sich um ein englischsprachiges Studienprogramm im Umfang von 40 ECTS-Credits.

Wenn Sie sich für Cross Functional Management entscheiden, lernen Sie gemeinsam mit Studierenden aus der ganzen Welt, die als Austauschstudierende an dem Programm teilnehmen.



* Jeder Pflicht- und Wahlblock besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, die Sie in beliebiger Reihenfolge oder auch parallel absolvieren können.

SPEZIALISIERUNGSGEBIETE (VW & SOZÖK)

Wenn Sie den Studiengang Volkswirtschaft und Sozioökonomie gewählt haben, belegen Sie keine SBWLs, sondern sogenannte Spezialisierungsgebiete.

SPEZIALISIERUNGSGEBIETE

Schwerpunkt Volkswirtschaft

- › Spezialisierungsgebiete im Ausmaß von 24 ECTS-Credits
- › Mindestens 16 ECTS-Credits müssen dem Bereich Volkswirtschaft zugeordnet sein.

Folgende Gebiete stehen zur Wahl:

- › Angewandte Wirtschaftsgeografie und Fallstudien (SOWI)
- › Arbeitsmarktökonomie (VW)
- › Corporate Governance (VW)
- › Geld und Konjunktur (VW)
- › Industrieökonomie (VW)
- › Institutionelle Ökonomie (VW)
- › Internationale Wirtschaft (VW)
- › Verteilungstheorie und -empirie (VW)

Schwerpunkt Sozioökonomie

- › 2 Wahlpflichtfächer
- › Umfang je 8 ECTS-Credits

Folgende Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl:

- › Moderne Gesellschaften I + II
- › Sozioökonomische Problemlagen I + II
- › Ökonomie und Gesellschaft I + II
- › International Course I + II*

* International Course I + II werden nicht an der WU angeboten.



WAHLFÄCHER (BW)

Im Studiengang Betriebswirtschaft ist ein Wahlfach im Umfang von 4 SSt und 10 ECTS-Credits zu absolvieren. Im Rahmen dieses Wahlfaches sind zwei Kurse im Umfang von je 2 SSt und 5 ECTS-Credits vorgesehen, wobei diese zu einer gemeinsamen Lehrveranstaltung in doppeltem Umfang zusammengefasst werden können.

Folgende Fächer stehen zur Wahl
(jeweils zehn ECTS-Credits):

- › Arbeitsrecht
- › Business Geographics
- › Computational Methods
- › Europäisches Wirtschaftsrecht
- › Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation
- › Grundzüge der Programmierung und Modellierung
- › Immobilienwirtschaft und Standort
- › Industrie- und Organisationsökonomik
- › Infrastrukturökonomik und Öffentliche Wirtschaft
- › Institutionen und unternehmerisches Handeln
- › Internationale Wirtschaft und Entwicklung
- › IT-Recht
- › Mathematical Methods
- › Medienökonomik
- › Methoden der empirischen Sozialforschung
- › Nachhaltiges Ressourcenmanagement und Umwelttechnologie
- › Ökonometrie
- › Regionalwirtschaft

MEHR ZUM THEMA IM WEB



Detaillierte Informationen zu den Speziellen Betriebswirtschaftslehren
wu.ac.at/programs/bachelor/wiso/structure/bw/sbwl



Detaillierte Informationen zu Cross Functional Management
wu.ac.at/programs/bachelor/wiso/structure/ibw/cfm



Detaillierte Informationen zu den Spezialisierungsgebieten
wu.ac.at/programs/bachelor/wiso/structure/vwsozoek/spez



Aktuelle Liste der Wahlfächer
wu.ac.at/programs/bachelor/wiso/structure/bw/wf

- › Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
- › Sozialpolitik
- › Steuerrecht
- › Umwelt und Wirtschaft
- › Wettbewerbsrecht und Wettbewerbspolitik
- › Wirtschaftsrecht in Mittel- und Osteuropa
- › Wissenschaftstheorie, Logik und Ethik

Internationale Studienmöglichkeiten

„Mein Auslandssemester in Perth zählt bestimmt zu meinen besten Erfahrungen! Die Zeit in Australien war wahnsinnig schön und am liebsten wäre ich gleich länger geblieben.“

Studentin nach einem Auslandssemester

Jede/r zweite Absolvent/in der WU hat heute bereits Auslandserfahrung. Das Netzwerk von Partneruniversitäten, aus denen Sie wählen können, spannt sich um die ganze Welt: 91 in Westeuropa, 58 in Nordamerika, 29 in Mittel- und Osteuropa, 35 in Asien, acht in Lateinamerika, neun in Australien und Neuseeland und zwei in Afrika.

Neben einem Auslandssemester haben Sie eine Reihe weiterer Möglichkeiten, internationale Erfahrungen zu sammeln. Beispielsweise können Sie bei den Internationalen Sommeruniversitäten der WU gemeinsam mit Studierenden aus verschiedensten Ländern regionalspezifische und praxisorientierte Lehrveranstaltungen besuchen.

MEHR ZUM THEMA IM WEB



Zentrum für Auslandsstudien
wu.ac.at/io



Information über die Partneruniversitäten
der WU und Partnerunimap
wu.ac.at/io/partners



Und nach dem Bachelor?

Nach Abschluss Ihres Bachelorstudiums an der WU haben Sie die Wahl zwischen dem Einstieg in das Berufsleben und der Fortsetzung Ihrer akademischen Karriere im Rahmen eines Masterstudiums – zum Beispiel an der WU.

AKADEMISCHE KARRIERE

Die Masterstudien der WU sind fachlich spezialisierte Programme, die Sie in weiterer Folge zum Experten/zur Expertin für den jeweiligen Themenbereich machen. Sie haben die Wahl zwischen acht deutschsprachigen und sieben englischsprachigen Programmen.

Doktoratsstudien

Neben den beiden dreijährigen Doktoratsstudien in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsrecht bietet die WU außerdem die PhD-Studien (ebenfalls dreijährig) Finance sowie International Business Taxation an.

EINSTIEG INS BERUFSLEBEN

Das Karrierezentrum der WU unterstützt Studierende beim Einstieg in die Berufswelt, indem es attraktive Stellen vermittelt. Bereits vor dem Studienabschluss ist das WU ZBP Career Center Anlaufstelle in Hinblick auf Praktika, Networking-Events mit nationalen und internationalen Arbeitgebern und Seminare zur Bewerbungsvorbereitung.

FÜHRUNGSKRÄFTEAUSBILDUNG

Die WU bündelt in der WU Executive Academy ihr Programmportfolio im Bereich „Executive Education“. Dazu zählen MBA- und Master-of-Laws-Programme, das Universitätsstudium Diplom BetriebswirtIn, Universitätslehrgänge, offene und Unternehmensprogramme.

IN KONTAKT BLEIBEN

Nach dem Studium bietet der WU-Alumni-Club die Möglichkeit, mit der WU in Verbindung zu bleiben. Mit über 70 Veranstaltungen im Jahr ist der WU-Alumni-Club ein wichtiger Anbieter von Vorträgen und Diskussionsrunden. Vor allem aber fördert er mit einer Vielzahl von wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen das Networking der WU-Alumni. Der WU-Alumni-Club zählt rund 4.700 Mitglieder, viele davon sind erfolgreiche Manager/innen und Unternehmer/innen.

MEHR ZUM THEMA IM WEB



Detaillierte Informationen zu den Masterprogrammen der WU
wu.ac.at/programs/master



Detaillierte Informationen zu den Doktoratsstudien
wu.ac.at/programs/phd



WU ZBP Career Center
zbp.at



WU Executive Academy
executiveacademy.at



WU-Alumni-Club
alumni.at

INFOS UND KONTAKT

WU (Wirtschaftsuniversität Wien)

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

wu.ac.at

Studieninformation im Study Service Center

Library & Learning Center, 2. Obergeschoß

studieninfo@wu.ac.at

wu.ac.at/students

Weitere Informationen zum Bachelorprogramm

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

finden Sie im Web unter

wu.ac.at/programs/bachelor/wiso

Social-Media-Plattformen

WU-Blog: blog.wu.ac.at

WU auf Facebook: facebook.com/wu.wirtschaftsuniversitaet.wien

WU auf Twitter: twitter.com/wu_vienna

WU auf Google+: google.com/+wuwien

WU auf Instagram: instagram.com/wuvienna

WU auf LinkedIn: short.wu.ac.at/76xm